

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

November 2022

--- DFG Seite 1 | EU Seite 5 | Stiftungen Seite 7 | Transfer Seite 11 | Preise Seite 14 |
UzK intern Seite 16 ---

Seminarreihe Fit für Forschungsförderung

Online Seminare jeweils von 12:00 – 13:30 Uhr

- 17.11.2022 DFG Graduiertenkollegs - national & international
- 01.12.2022 Chancengerechtigkeit und Geschlechteraspekte in DFG-Förderverfahren
- 15.12.2022 Forschungsergebnisse - und dann? Förderoptionen für die angewandte Entwicklung
- 12.01.2023 Einstieg in die EU-Förderung

Anmeldung und weitere Informationen: https://verwaltung.uni-koeln.de/d7_events

Die eigene wissenschaftliche Unabhängigkeit erreichen - wie man Drittmittel einwirbt

Online Workshop 24. November 2022 9:00 – 12:30 Uhr

Die Abteilung 7 Forschungsmanagement organisiert einen Workshop zur Einwerbung von Drittmitteln für Postdoktoranden. Neben der Vorstellung von Fördermöglichkeiten werden auch Tipps für eine erfolgreiche Antragstellung gegeben.

- 9:00 Uhr Begrüßung
- 9:10 Uhr Fördermöglichkeiten für Postdocs
- 10:15 Uhr Tipps zum Verfassen von Anträgen
- 12:30 Uhr Ende

online Registrierung: https://verwaltung.uni-koeln.de/d7_events

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Internationale Zusammenarbeit: Ständige Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen des Programm Einzelförderung

- **Thema/Ziel:** "Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) unterhält Kooperationsvereinbarungen mit einer Reihe von Förderorganisationen in Europa und weltweit, die komplementäre Fördermöglichkeiten anbieten, um transnationale Forschungsaktivitäten zu erleichtern. [...] In Europa kooperiert die DFG derzeit mit folgenden Organisationen in der Weave Lead Agency Initiative: Österreich, Österreichischer Wissenschaftsfonds (FWF) | Belgien, Forschungsstiftung Flandern (FWO) | Belgien, Fonds für wissenschaftliche

Forschung (F.R.S.-FNRS) | Tschechische Republik, Tschechische Wissenschaftsstiftung (GACR) | Luxemburg, Nationaler Forschungsfonds Luxemburg (FNR) | Polen, Nationales Science Centre (NCN) | Schweiz, Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF). Darüber hinaus kooperiert die DFG im Rahmen einer bilateralen Lead Agency-Vereinbarung mit Südtirol (Italien), Autonome Provinz Bozen. [...] Die DFG arbeitet weltweit mit einer Reihe von Partnerorganisationen zusammen, die komplementäre Fördermöglichkeiten anbieten: Brasilien, Die São Paulo Research Foundation (FAPESP): alle Bereiche | Kolumbien, Universidad de los Andes (UNIANDES): alle Bereiche | Kolumbien, Universidad de Antioquia (UdeA): alle Bereiche | Costa Rica, El Consejo Nacional de Rectores (CONARE): alle Gebiete | Indien, Indian Council of Social Sciences Research (ICSSR): nur für die Sozial- und Geisteswissenschaften | Iran, National Institute for Medical Research Development (NIMAD): nur für Medizin und Teile der Lebenswissenschaften | Iran, Iran National Science Foundation (INSF): alle Bereiche | Türkei, Scientific and Technical Research Council of Turkey (TÜBITAK): alle Bereiche"

- **Zielgruppe:** gemeinsame Forschungsprojekte
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** in der Regel bis zu 3 Jahren
- **Fördersumme:** wie benötigt
- **Frist:** jederzeit
- **Link:**

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_80/index.html

Deutsch-britische Förderinitiative in den Geisteswissenschaften

- **Thema/Ziel:** "Das Arts and Humanities Research Council (AHRC) und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) veröffentlichen einen Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für herausragende deutsch-britische Forschungsprojekte in den Geisteswissenschaften. Die Vorschläge sollen die Zusammenarbeit in den Geisteswissenschaften zwischen Deutschland und dem Vereinigten Königreich stärken. [...] Die Partneragenturen werden ein koordiniertes Peer-Review und ein einziges gemeinsames Auswahlverfahren

organisieren. Die Fördermittel werden auf die Forschungspartner nach Arbeitsort der Forscher verteilt und, allgemeiner, nach den Förderregeln der einzelnen Agenturen."

- **Zielgruppe:** integrierte deutsch-britische Projekte mit klar definierten gemeinsamen Arbeitsprogrammen, die den Mehrwert der deutsch-britischen Zusammenarbeit deutlich aufzeigen
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** wie nötig
- **Frist:** 15. Februar 2023 (Registrierung für das elan-Portal bis 8. Februar 2023)
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_74/index.html

Zentren für Höhere Studien in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- **Thema/Ziel:** "Zentren für Höhere Studien in den Geistes- und Sozialwissenschaften sind ein besonderes Förderinstrument, das speziell auf die Arbeitsmethoden dieser Disziplinen zugeschnitten ist. Die Zentren ermöglichen die Zusammenarbeit von besonders ausgewiesenen Forschern, um ein geistes- und sozialwissenschaftliches Forschungsthema an einem bestimmten Ort weiterzuentwickeln. Ziel ist es, ein Thema so weit zu fassen, dass es an bestehende Interessen und Stärken am Standort anknüpft und gleichzeitig einen Rahmen für die Integration unterschiedlicher individueller Forschungskonzepte bietet."
- **Zielgruppe:** besonders renommierte Forscher (in der Regel zwei bis drei) an einer Universität in Deutschland
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 8 Jahre
- **Fördersumme:** wie nötig
- **Frist:** 15. März 2023
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_77/index.html

Deutsch-italienische Zusammenarbeit im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

- **Thema/Ziel:** "Gemeinsam mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Fondation Maison des Sciences de l'Homme (FMSH) fördert die Villa Vigoni die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit und die Schaffung neuer Netzwerke von Forschern, Experten und jungen Menschen im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften. Sie hat daher zwei Forschungsprogrammformate mit unterschiedlichen Merkmalen entwickelt und umgesetzt - ein bilaterales (Italien-Deutschland) und ein trilaterales (Italien-Deutschland-Frankreich). Die Initiativen in diesen beiden Formaten finden in der Villa Vigoni statt und werden durch jährliche Bewerbungen und Wettbewerbe geregelt. Das in Zusammenarbeit mit der DFG entwickelte Programm bietet die Möglichkeit Forschungskonferenzen vorzuschlagen (Vorträge, Seminare für Graduierte und Postgraduierte und Lesungen) zur Diskussion aktueller Themen aus den Bereichen Kultur, Geschichte und der europäischen Gesellschaft."
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler an deutschen Universitäten zusammen mit einem Wissenschaftler an einer italienischen Einrichtung
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** Die ausgewählten Veranstaltungen werden im Jahr 2024 stattfinden.
- **Fördersumme:** wie nötig
- **Frist:** 31. Dezember 2022
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_75/index.html

Schwerpunktprogramm "Kulturelles Erbe Konstruktion - Grundlagen einer ingenieurbasierten und vernetzten Konservierung des architektonischen Erbes der Hochmoderne" (SPP 2255)

- **Thema/Ziel:** Der Fokus des Schwerpunktprogramms liegt auf Bauten der Hochmoderne (ca. 1880 bis 1970), ein noch junges Erbe, das das Bild unserer Städte und Landschaften umfassend prägt, aber gleichzeitig in seinem Bestand stark gefährdet ist. Aufgrund seiner Besonderheiten in Struktur,

Ausstattung und Fassade umgeht es in vielerlei Hinsicht die klassischen Ansätze der Denkmalpflege, die sich am kunsthistorischen Kanon orientieren. Oft sind es die Tragstruktur oder der Herstellungsprozess die den Wert des Denkmals definieren - das Bauwerk wird so zum eigentlichen Kulturerbe. Strategien und Methoden zur Bewertung und Erhaltung von Denkmälern sind jedoch nur rudimentär entwickelt, es fehlt an Grundlagen aus der Geschichte der Bautechnik, der Denkmaltheorie und den Ingenieurwissenschaften für die Bewertung und Erhaltung. Im Rahmen des Schwerpunktprogramms werden die Kompetenzen der Geschichtswissenschaften, Denkmalpflege und Bauingenieurwesen fach- und standortübergreifend gebündelt, mit dem Ziel, ein neues Arbeitsfeld "Ingenieurbasierte und vernetzte Denkmalpflege" zu etablieren.

- **Zielgruppe:** interdisziplinäre Teilprojekte
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** wie nötig
- **Frist:** 16. Januar 2023 (Registrierung für das elan-Portal bis 9. Januar 2023)
- **Link:**

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_71/index.html



Horizon Europe

The European Union's new research framework programme for research and innovation, "Horizon Europe" started in 2021. It has a budget of approximately € 100 billion for the period from 2021 to 2027.

BMBF call for proposals to support German Coordinators in preparing a proposal for Horizon Europe The BMBF has launched a call for proposals to **support researchers in the preparing and drafting of proposals** in the thematic clusters in **the second pillar of Horizon Europe "Global Challenges and European Industrial Competitiveness"**.

Funding: up to € 50,000 for over one year | annual cut-off dates: **31 January | 31 May | 30 September** (the last submission date is **30 September 2023**)

Further information is available at the website of the [BMBF](#).

Marie Skłodowska-Curie-Aktionen:

Austausch von Forschungs- und Innovationspersonal (RISE)

- **Thema/Ziel:** "Der MSCA-Personalaustausch fördert die innovative internationale, sektorübergreifende und interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung und Innovation durch den Austausch von Personal und die gemeinsame Nutzung von Wissen und Ideen in allen Phasen der Innovationskette. Das Programm fördert eine gemeinsame Forschungs- und Innovationskultur, die Kreativität und Unternehmertum begrüßt und belohnt und die Umsetzung von Ideen in innovative Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren unterstützt. Das Programm steht Forschungs-, Technik-, Verwaltungs- und Führungskräften offen, die F&I-Aktivitäten unterstützen".
- **Zielgruppe:** internationaler Strom: mindestens eine Einrichtung außerhalb Europas und zwei Einrichtungen aus verschiedenen Mitgliedstaaten und/oder assoziierten Ländern.
sektorübergreifende Gruppe: mindestens ein Teilnehmer aus jedem der beiden Sektoren und aus mindestens zwei verschiedenen Mitgliedstaaten und/oder assoziierten Ländern
- **Mittelgeber:** EU
- **Förderzeitraum:** bis zu 4 Jahre
- **Fördersumme:** ausgetauschtes Personal: zusätzliche Zulage (Einheitskosten von 2.100 € pro Person/Monat)
Organisationen: Zuschläge für Forschung, Ausbildung und Vernetzung Konferenzen, Koordinierungs- und Verwaltungskosten, Pauschalbetrag für indirekte Kosten
- **Frist:** 8. März 2023
- **Link:** [Teilnehmer Portal](#) & [KoWi](#)

Kofinanzierung von regionalen, nationalen und internationalen Programmen (COFUND)

- **Thema/Ziel:** "MSCA COFUND kofinanziert neue oder bestehende Doktorandenprogramme und Postdoc-Stipendienprogramme mit dem Ziel der Verbreitung der besten Praktiken der der MSCA, einschließlich internationaler, sektorübergreifender und interdisziplinärer Forschungsausbildung sowie die internationale und sektorübergreifende Mobilität in allen Stadien ihrer Karriere.

In der Praxis bietet MSCA COFUND eine ergänzende Finanzierung für Doktoranden- oder Postdoc-Programme, die von Einrichtungen mit Sitz in den EU-Mitgliedstaaten oder Horizon Europe assoziierten Ländern organisiert werden. Diese kofinanzierten Programme müssen die bewährte Praxis von MSCA erfüllen, in Bezug auf die internationale Rekrutierung und den Mindeststandards für die Beschäftigung der eingestellten Stipendiaten, wie sie in der Europäischen Charta für Forscher und Verhaltenskodex für die Einstellung von Forschern beschrieben sind."

- **Zielgruppe:** Einrichtungen in EU-Mitgliedstaaten oder mit Horizon Europe assoziierten Ländern
- **Mittelgeber:** EU
- **Förderzeitraum:** bis zu 5 Jahre
- **Fördersumme:** Kofinanzierung von bis zu 10 Mio. € für Personalkosten und Pauschalbeträge für Forscher mit besonderen Bedürfnissen | Kosten für Forschung, Reisen, Mobilität, Overhead etc. müssen aus anderen Mitteln finanziert werden.
- **Frist:** 9. Februar 2023
- **Link:** [Teilnehmer Portal](#) & [KoWi](#)

Stiftungen

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD): Programme für projektbezogenen Personalaustausch (PPP) | Indien & Türkei

- **Thema/Ziel:** "Die PPP fördern die projektbezogene Zusammenarbeit in der Forschung zwischen deutschen und ausländischen Forscherteams, die gleichberechtigt an einem zukunftsweisenden Thema zusammenarbeiten. Die Expertise der Teams soll sich gegenseitig ergänzen, um einen Wissenstransfer zu erreichen, so dass die binationale Kooperation für beide Teams einen Mehrwert darstellt."
- **Zielgruppe:** Deutsche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland
- **Mittelgeber:** DAAD
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahren
- **Fördersumme:** Indien: 8.000 € | Türkei: 10.000 €

- **Frist:** Indien Ministerium für Wissenschaft und Technologie: 6. Dezember 2022 | Indien University Grants Commission: 2. Dezember 2022 | Türkei: 23. Januar 2023
- **Link:** <https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57664593>

Partnerschaften mit Universitäten in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien (Östliche Partnerschaften 2024-2026)

- **Thema/Ziel:** Gefördert werden Reisen zu Partnerhochschulen und Aufenthalte an deutschen Hochschulen zu Studien-, Forschungs- und Lehrzwecken im Rahmen von bestehender Hochschulpartnerschaften mit Hochschulen in den Zielregionen. Langfristig (Impact) trägt das Programm zum Auf- und Ausbau fachspezifischer und länder-/regionalspezifischer Expertise sowie zum Auf- und Ausbau der internationalen Lehr- und Forschungszusammenarbeit und zur Stärkung der akademischen Beziehungen zwischen Deutschland und den Zielländern bei. Darüber hinaus leistet das Programm einen Beitrag zur Internationalisierung der beteiligten Hochschulen und zum Aufbau international vernetzter und leistungsfähiger Hochschulen.
- **Zielgruppe:** Deutsche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland
- **Mittelgeber:** DAAD
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 60.000 €
- **Frist:** 28. Februar 2023
- **Link:** <https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57662385>

Werner Siemens Stiftung:

WSS Forschungszentrum "Technologien für Nachhaltigkeit" in Verbindung mit WSS Forschungspreisen

- **Thema/Ziel:** "Anlässlich ihres 100. Geburtstages im Jahr 2023 beabsichtigt die Werner Siemens Stiftung, ein WSS-Jubiläumsprojekt zu finanzieren: ein WSS-Forschungszentrum für "Technologien für eine nachhaltige Ressourcennutzung", das in Deutschland, Österreich oder der Schweiz

angesiedelt werden soll [...].Der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten ist wohl eine der entscheidenden Themen für die Zukunft der Menschheit: Energie, Luft, Wasser, Nahrung, Rohstoffe, Lebensraum an Land und auf See, um nur einige Aspekte der UN-SDG Ziele für nachhaltige Entwicklung zu nennen. Welche Erkenntnisse und Technologien aus dem gesamten Spektrum der Natur-und Ingenieurwissenschaften, die auf originellen, auch unkonventionellen und riskanten Ideen von exzellenten Forschern beruhen, können hier langfristig und maßgeblich zu einer erfolgreichen Verfolgung der SDGs im WSS-Forschungszentrum "Technologien für eine Nachhaltigkeit" ("Technologien für eine nachhaltige Ressourcennutzung") beitragen"

- **Zielgruppe:** Forscherpersönlichkeiten, die aber schon jetzt, wie auch immer, präsentieren sollten, an welcher – als Finanzierungspartner und für eine räumliche Unterbringung notwendige – Gastinstitution (Universität, Hochschule, Forschungseinrichtung in der DACH-Region) das WSS-Forschungszentrum für die Realisierung der vorgeschlagenen Forschungs idee eingerichtet werden würde
- **Mittelgeber:** Werner Siemens Stiftung:
- **Förderzeitraum:** 10 Jahre
- **Fördersumme:** WSS-Forschungszentrum: 100 Millionen Schweizer Franken | WSS Research Awards: 1 Million Schweizer Franken
- **Frist:** 10. Januar 2023 (Kurzanträge)
- **Link:** <https://www.wernersiemens-stiftung.ch/jahrhundertprojekt>

Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD): John F. Kennedy Gedenkstipendium

- **Thema/Ziel:** "Das John F. Kennedy Memorial Fellowship, angesiedelt am Minda de Gunzburg Center for European Studies (CES) an der Harvard University, wurde 1967 von der deutschen Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft gestiftet. Bis zu drei Fellowships werden jedes Frühjahr für Forschungsaufenthalte zwischen September und Juni vergeben [...]."
- **Zielgruppe:** postdoktorale deutsche Wissenschaftler bis zu 7 Jahre nach der Promotion in der Phase der Habilitation oder einer gleichwertigen

Forschungsarbeit; Forschungsgebiete: Politik Wissenschaft | Zeitgeschichte | Soziologie | Politische Ökonomie | Wirtschaftswissenschaften | Anthropologie und andere Sozialwissenschaften

- **Mittelgeber:** DAAD
- **Förderzeitraum:** bis zu 10 Monate
- **Fördersumme:** \$ 65.000 für 10 Monate | \$ 5.000 für jedes begleitende Kind (bis zu 3 Kinder) | \$ 1.500 \$/Monat für Kinderbetreuungskosten | 1.500 \$ für Reisekosten | Hin- und Rückreisekosten | Krankenversicherung, Unfall- und Haftpflichtversicherung
- **Frist:** 11. November 2022
- **Link:** <https://www2.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/?detail=50015244>

Deutsches Historisches Institut Washington (GHI): Langzeit-Gaststipendien

- **Thema/Ziel:** "Das Deutsche Historische Institut Washington (GHI) nimmt ab sofort Bewerbungen für sein Langzeit-Gastwissenschaftlerprogramm entgegen. Die Stipendien werden [...] in den folgenden thematischen Bereichen vergeben: Geschichte der Familie und Verwandtschaft | Geschichte des Wissens | Geschichte der Migration | Geschichte von Rasse und Ethnizität | Geschichte von Religion und Religiosität | Geschichte der Amerikaner".
- **Zielgruppe:** Doktoranden und Postdoktoranden aus Nordamerika und Europa; Kandidaten, die originäre Forschung für eine Dissertation oder ein zweites Buchprojekt betreiben, werden bevorzugt
- **Mittelgeber:** GHI
- **Förderzeitraum:** 6 bis 12 Monate
- **Fördersumme:** 2.000 € für Doktoranden und 3.400 € für Postdoc-Stipendiaten
- **Frist:** 1. Dezember 2023
- **Link:** <https://www.ghi-dc.org/programs/long-term-visiting-fellowships>

Deutsches Historisches Institut (GHI) - Pazifik-Büro in Berkeley: Binationales Tandem-Gastwissenschaftler-Programm zur Geschichte der Migration

- **Thema/Ziel:** "Das Stipendienprogramm des GHI fördert die Spitzenforschung in Geschichte und verwandten Disziplinen und den internationalen Austausch von Wissenschaftlern. Zu diesem Zweck bietet das GHI in Zusammenarbeit mit dem Institute of European Studies der UC Berkeley ab sofort Postdocs von deutschen und nordamerikanischen Universitäten die Möglichkeit ein binationales Forschungsstandem zu entwickeln, das zwei Wissenschaftler - einer in Deutschland und einer in Nordamerika - verbindet, die an der Forschung im Bereich der Migrationsgeschichte arbeiten. Die Projekte sollten produktive Überschneidungen mit dem Tandempartner aufweisen, entweder thematisch oder konzeptionell. Das Tandemprogramm für Gastwissenschaftler im Pazifik-Büro des GHI bietet eine hervorragende Gelegenheit, ihr Fachwissen durch enge Zusammenarbeit auszubauen, mit zusätzlichen Ressourcen zu arbeiten und Verbindungen mit anderen in ihrem Bereich zu knüpfen. Das Programm wird von der Volkswagen Stiftung, einer der bedeutendsten gemeinnützigen Stiftungen in Deutschland, gefördert."
- **Zielgruppe:** binationales Forschungsstandem, das zwei Wissenschaftler - einen aus Deutschland und einen aus Nordamerika - miteinander verbindet
- **Mittelgeber:** GHI
- **Förderzeitraum:** 12 Monate
- **Fördersumme:** g \$ 4,230 per month; reimbursement for their round-trip economy airfare
- **Frist:** 15. Januar 2023
- **Link:** <https://www.ghi-dc.org/programs/tandem-in-the-history-of-migration>

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie-oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UzK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4

Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen, die in von der DFG geförderten Forschungsprojekten erarbeitet wurden. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben und in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Prototypen oder exemplarischen Anwendungen zu entwickeln. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor handeln.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Wissenstransfer Projekte können sowohl im Rahmen der Einzelförderung als auch im Rahmen der koordinierten Programme der DFG eingereicht werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** durchgehend geöffnet
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/erkenntnisstransfer/index.html

Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Der Proof of Concept (PoC)-Zuschuss ergänzt die Forschungszuschüsse, die vom Europäischen Forschungsrates (ERC) vergeben werden. Er richtet sich ausschließlich an Forscher, die bereits einen ERC-Grant erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase verwerten

wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie im Hinblick auf die Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Machbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.

- **Zielgruppe:** Forscher, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; ERC Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** drei Stichtage jährlich
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/proof-concept>

Validierung:

BMBF | Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Anwendbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen aufzeigen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben. Beispiele für Validierungsaktivitäten:
 - Durchführbarkeitsstudien
 - Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis von Eignung und Akzeptanz
 - angewandte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen

- Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
- Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse nachzuweisen
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** durchgehend geöffnet
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

Preise

Deutsche Forschungsgemeinschaft: Communicator-Preis

- **Thema/Ziel:** Mit dem Preis würdigen die DFG und der Stifterverband Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Disziplinen, die ihre wissenschaftliche Arbeit und ihr Fachgebiet einer breiten Öffentlichkeit in besonders kreativer, vielfältiger und nachhaltiger Weise zugänglich gemacht haben und damit für ihr Engagement für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Teams aus allen Forschungsbereichen
- **Preis:** 50.000 €
- **Frist:** 5. Januar 2023
- **Link:**
https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_70/index.html

Körper Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt: Reichart-Preis 2022

- **Thema/Ziel:** Der Reichart-Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für Abschlussarbeiten aller wissenschaftlichen Disziplin, die

einen deutlichen Anwendungsbezug aufweisen verliehen. Das Ziel dieser Anwendbarkeit ist das Gemeinwohl, wie es im Programm der Erfurter Akademie und im Lebenswerk von Christian Reichart zum Ausdruck kommt.

- **Zielgruppe:** Abschlussarbeiten aller wissenschaftlichen Disziplinen, die einen deutlichen Anwendungsbezug aufweisen
- **Preis:** 2.000 €
- **Frist:** 5. Januar 2023
- **Link:** <https://akademie-erfurt.de/index.php/aktuell/nachrichten/reichart-preis-2022>

Körper Stiftung:

Deutscher Studienpreis 2023

- **Thema/Ziel:** I „Mit dem Deutschen Studienpreis zeichnen wir jährlich die besten Promovierten aller Fachrichtungen aus. Dabei zählt vor allem die gesellschaftliche Bedeutung der Forschung: Wir ermutigen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu, den gesellschaftlichen Wert der eigenen wissenschaftlichen Leistung herauszuheben und sich einer öffentlichen Debatte darüber zu stellen.“
- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler*innen aller Disziplinen, die an einer deutschen Hochschule oder als deutsche Staatsbürger an einer ausländischen Hochschule im Jahr 2022 mit einem exzellenten Abschluss – magna oder summa cum laude (oder einer äquivalenten Leistung) – promoviert haben
- **Preis:** Preise im Gesamtwert von über 100.000 €
- **Frist:** 1. März 2023
- **Link:** <https://koerber-stiftung.de/en/projects/german-thesis-award/>

Körper Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt:

Wissenschaftsjahr 2023 - Unser Universum

- **Thema/Ziel:** Der Hochschulwettbewerb fördert jedes Jahr besondere Projekte von Nachwuchswissenschaftlern, die versuchen, Forschung und Wissenschaft auf interaktive und verständlich Weise zu vermitteln. Die 15 besten Kommunikationsideen werden von einer Fachjury aus allen Bewerbungen ausgewählt. Von popkulturellen Darstellungen des Weltraums über die

Nutzung von GPS bis hin zu Lichtverschmutzung und Weltraummüll - kaum ein Thema schafft es, so fern und doch so nah im Alltag vieler Menschen zu sein, wie die Erforschung des Weltraums. Daher bietet das Thema des Wissenschaftsjahrs 2023 - Unser Universum Kommunikationspotenzial für zahlreiche Disziplinen. Wie wäre es mit einem Audioguide, der Sternbilder und Musik zusammenbringt? einem Simulationsspiel zum Erstkontakt mit außerirdischem Leben oder einem Design Fiction Workshop zum Thema "Ernährung der Zukunft"?

- **Zielgruppe:** Studierende, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen
- **Preis:** 10.000 €
- **Frist:** 30. November 2022
- **Link:** <https://www.hochschulwettbewerb.net/2023/blog/hochschulwettbewerb-gestartet-10-000e-fuer-die-besten-ideen/>

Universität zu Köln

Anschubfinanzierung der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit der Anschubfinanzierung haben alle WissenschaftlerInnen der Universität zu Köln die Möglichkeit, Unterstützung bei der Vorbereitung und Antragstellung ihrer Drittmittelprojekte zu beantragen. Es werden Anträge für strukturierte Programme und koordinierte Projekte gefördert, d.h. Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der/die PI der Universität zu Köln als KoordinatorIn fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Ein Beratungsgespräch mit der zuständigen Projektmanagerin des Dezernats 7 Forschungsmanagement Patricia Hoff ist vor Abgabe des Antrags obligatorisch.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler der Universität zu Köln
- **Mittelgeber:** Universität zu Köln
- **Förderzeitraum:** wie nötig
- **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für Projekte gedacht, die bereits gut ausgearbeitet sind. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Reviews (z. B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von

Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und
Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:

- Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 Euro
- Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 Euro
- **Frist:** 10. Januar 2023 (3 Stichtage jährlich)
- **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html

Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und
Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de, Telefon: 0221/
470-5379